

## Gefahr der Altersarmut wächst! Jetzt aktiv werden und sich um seine Finanzen kümmern.

**München, 07. April 2010:** Mit 65 Jahren wird ein heute 40 jähriger Mann im Durchschnitt noch 600 Euro staatliche Rente erhalten. Damit liegt die Rente unter der Grundsicherung. Zu diesem Ergebnis kommt die neue Rentenstudie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung. Um der Gefahr der Altersarmut zu entgehen ist es daher unumgänglich privaten Vermögensaufbau zu betreiben. Wie die Finanzkrise und aktuelle Tests gezeigt haben, ist es dabei nicht immer der beste Weg sich ausschließlich auf die Berater der klassischen Banken zu verlassen. Eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Vermögensaufbau ist erforderlich.

### **Die FIDOR-Community – Die perfekte Plattform für alle Finanzthemen**

Für den aktiven Umgang mit seinen Finanzen bietet die Online-Plattform der FIDOR Bank AG (<http://www.fidor.de>) die idealen Voraussetzungen. Als Mitglied der FIDOR-Community können Sie jederzeit Kontakt mit über 1.150 Beratern und Experten aufnehmen. Natürlich können Sie auch eine Frage an alle Experten richten und warten bis sich diese bei Ihnen melden. Das Beste daran: Die Berater können von den Mitgliedern der FIDOR-Community Bewertet werden. So Kann jedes Mitglied auf einen Blick erkennen, wie zufrieden andere Community-Mitglieder mit einem Berater waren. Natürlich ist es auch möglich Fragen ausschließlich die anderen Community-Mitglieder zu richten.

Gleichzeitig finden Sie Bewertungen zu einer Vielzahl von Produkten. Darunter Vorsorge und Geldanlagen sowie Konten und Kredite. Insgesamt haben die Mitglieder der FIDOR-Community fast 1000 Finanzprodukte von allen wichtigen Banken und Versicherungen Deutschlands angelegt und bewertet.

### **Über FIDOR Bank AG:**

Die FIDOR Bank AG (<http://www.fidor.de>) hat im April 2009 die Vollbanklizenz erhalten und ist die erste Web 2.0 Bank. Angelehnt an die Beschreibung des Web 2.0 als „Mitmach-Web“ sieht die „Mitmach-Bank- Strategie“ des Münchener Unternehmens vor, Kunden wie Internet-User unmittelbar in die Wertschöpfung der Bank zu integrieren und für aktiven Einsatz zu belohnen.

Die FIDOR Bank AG bietet dazu ein breit gefächertes Angebot: Das Unternehmen ist bspw. das erste Bankhaus, das seine Webpräsenz auch für Produkte und Geldberater dritter Unternehmen öffnet. Die Kunden der FIDOR Bank können sich auf Wunsch direkt miteinander austauschen, Spartipps geben, Produkte oder Geldberater nach transparenten Kriterien bewerten oder neue Finanzinstrumente vorschlagen.

Nutzer der FIDOR Bank Community erhalten einen neutralen, umfassenden und stets aktuellen Überblick rund um Geldthemen.

Das Management der FIDOR Bank nimmt seinerseits an den öffentlich nachverfolgbaren Diskussionen teil.

Das Unternehmen belohnt jede messbare Aktivität der User mit Geldbeträgen, die den Kunden im eigenentwickelten Bonussystem gutgeschrieben werden.

Die FIDOR Bank AG nutzt zur Kommunikation alle gängigen Social Media Plattformen, wie bspw. Twitter (<http://www.twitter.com/ficoba>), XING

(<https://www.xing.com/net/ficoba>), YouTube

(<http://www.youtube.com/user/FidorCommBanking>) oder Facebook

(<http://facebook.com/ficoba>).

**Kontakt:**

FIDOR Bank AG | Theatiner Straße 46 | 80333 München | Germany

Tel.: +49 [0] 89 - 18 90 85 100 | Fax: +49 [0] 89 - 18 90 85 199 | [info@fidor.de](mailto:info@fidor.de) |

[www.fidor.de](http://www.fidor.de)

wbpr Public Relations | Münchner Straße 18 | 85774 Unterföhring | Germany

Tel.: +49 [0] 89 – 99 59 06 13 | [jan.manz@wbpr.de](mailto:jan.manz@wbpr.de) | [www.wbpr.de](http://www.wbpr.de)